

13.08.2008 GROßE AUFGABEN FÜR DEN NEUEN – PRÄLAT-DIEHL-SCHULE UNTER NEUER LEITUNG

Jürgen Pech, Leitender Schulamtsdirektor des Staatlichen Schulamtes für den Kreis Groß-Gerau, hob in seiner Einführung hervor, dass es mittlerweile die Ausnahme sei, dass ein solches Amt ohne Vakanz gleich wieder besetzt werde, und beschrieb Montag als geduldig, ausdauernd und mit Integrationskraft begabt.

Montag, in Düsseldorf aufgewachsen, ist schon seit seinem Studium an der TH Darmstadt in der Region verwurzelt. So führte ihn sein Weg als Lehrer von der Viktoriaschule in Darmstadt über mehrere Stationen, darunter sieben Jahre an der Deutschen Schule in Athen, zur Darmstädter Lichtenbergschule, wo er die letzten sieben Jahren als Stellvertretender Schulleiter tätig war.

Neben dem Unterricht in seinen Fächern Mathematik, Physik und Informatik engagierte er sich als Referendarausbilder und in vielfältigen anderen Bereichen, z.B. im europäischen Comeniusprojekt oder zur Umsetzung von G8.

Für seine neuen Aufgaben an der Prälat-Diehl-Schule bringt er also reichliche Erfahrung mit, die der Schule sicherlich zugutekommen wird.

Sein vorrangiges Ziel, so Montag, sei, Vertrauen zu erwerben und sich ein genaueres Bild von der Schule zu verschaffen. An ihr fand er zunächst ihren musikalische Schwerpunkt reizvoll und zeigte sich nun auch beeindruckt vom jüngsten Erfolg im hessenweiten Mathematikwettbewerb im Jahrgang 8, aus dem die Schule als bestes Gymnasium im Kreis hervorging und erneut weit über dem hessischen Durchschnitt lag.

Die wichtigsten Ziele für die Schule wolle er nach der Kennenlernphase in Gemeinschaft mit Schulleitungsteam, Kollegium, Eltern und Schülern festlegen und lege hierbei Wert auf Transparenz und Motivation.

Auf all diesen schulischen Ebenen wünsche er sich gute Zusammenarbeit.

Umgekehrt wünscht die Schulgemeinde ihm für die vielen Herausforderungen, die ihn an der Prälat-Diehl-Schule erwarten, nicht zuletzt die Sanierung der Oberstufe ab 2009, viel Energie und gutes Gelingen.